

*Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Romanische Sprachen u. Literaturen*

Modulhandbuch

Masterstudiengang Kulturwirt

Vertiefung Spanisch



Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
 Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch

Modulbezeichnung: Mastermodul Sprachpraxis

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. und 2.	Jährlich	2 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 120 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Eingangssprachniveau: C1		Schriftliche Modulprüfung (60 Min.) + Kolloquium /audiovisuelles Projekt (30 Min., Studienleistung)	Übung/Seminar. Unterricht/Plan- u. Rollenspiel/ Vorträge	Dr. Marta Sánchez Castro

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden beherrschen auf der Grundlage von Projektarbeiten fachspezifische Informations- sowie Kommunikationstechniken und besitzen eine fundierte Medienkompetenz. Speziell im Bereich der Wirtschaftssprache verfügen die Studierenden über exzellente Spanischkenntnisse, im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck.

Lehrinhalte

Das Modul behandelt schwerpunktmäßig die Erweiterung und Vertiefung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeit. Nach Abschluss des Moduls erreichen die Studierenden die Stufe C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER). Das Modul umfasst vier Kompetenzbereiche:

- **Lesekompetenz**
 Die Studierenden trainieren ein allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der schriftlichen Sprache (Aufsätze, komplexe Sachtexte oder informelle, umgangssprachliche Texte), vor allem auch Fachtexte aus dem Bereich der Wirtschafts- und Geschäftswelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung stilistischer und semantischer Feinheiten der geschriebenen Sprache, sowohl expliziter als auch impliziter Art, besonders im Hinblick auf ökonomische, juristische, technische und verwaltungstechnische Texte aus Spanien und Lateinamerika.
- **Schreibkompetenz:**
 Eingeeübt wird das Erstellen zusammenhängender logischer Texte unter korrekter Anwendung verschiedener linguistischer Strukturen, Konnektoren und Mechanismen der Kohäsion und Kohärenz. Die Studierenden schreiben morphosyntaktisch, lexikalisch, orthographisch und stilistisch korrekte Texte. Sie trainieren, auf hohem Niveau, die Produktion verschiedener Fach- oder Sachtexte (z. B. Textsorten wie Lebenslauf, Motivations- und Beschwerdebrief, Bericht, Kostenaufstellung, Rechnung, Lieferschein etc.) Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen erweitert, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um gleichzeitig die (inter)kulturelle Komponente miteinzubeziehen.
- **Hör-/Sehkompetenz:**
 Eingeeübt wird ein allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der gesprochenen Sprache. Gegenstand des Trainings sind Liveversionen von Gesprächsrunden oder Interviews oder in den Kommunikationsmedien übertragene Konferenzen, Interviews, Radio-Talkrunden, Dokumentationen etc.

• **Kommunikative Kompetenz:**

Die Studierenden formulieren spontane und flüssige Wortbeiträge zu allgemeinen, wissenschaftlichen und vor allem berufspraktisch relevanten Themen, wie zum Beispiel: die mündliche Zusammenfassung eines technischen Textes, die Darstellung und Diskussion eines vorgegebenen Themas. Auch die Anwendung von Redewendungen und Sprichwörtern, doppeldeutigen und sprachlichen Feinheiten wird trainiert. Besondere Aufmerksamkeit wird der Moderation von Diskussionen sowie Rollenspielen gewidmet, in denen mögliche berufliche Situationen simuliert werden. Die mündliche Sprachkompetenz der Studierenden wird hier anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, trainiert, um gleichzeitig die (inter-)kulturelle Komponente miteinzubeziehen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/in	Comprensión y expresión escrita (C1+)	2
Lektor/in	Comprensión y expresión oral (C1+)	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
 Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch

Modulbezeichnung: Mastermodul Sprachwissenschaft

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. und/oder 2. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	8	240 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Mündl. Modulprüfung (45 Min. in deutscher u. span. Sprache) bzw. Hausarbeit (ca. 15 S. in span. Sprache)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Alf Monjour

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt in In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

Lehrinhalte

Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Im Hauptseminar entwickeln und entwerfen die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Projektskizzen und Forschungsfragen. Sie präsentieren ihre eigenen Forschungsergebnisse mündlich im Rahmen eines Referates bzw. (bei Wahl der Prüfungsform Hausarbeit in der Zielsprache) in schriftlicher Form und erlernen, ihre Thesen argumentativ schlüssig in der Ausgangs- und in der Zielsprache zu vertreten bzw. darzulegen. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt. Die mündliche Modulabschlussprüfung (45 Min.) bezieht sich inhaltlich auf BEIDE Veranstaltungen des Moduls. Wird die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit gewählt, ist als Studienleistung eine Klausur in der Vorlesung zu erbringen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren (die konkreten Lehrinhalte der einzelnen Module wechseln – nach dem Grundsatz des Exemplarischen – von Semester zu Semester, so dass die bzw. der Studierende problemlos zwei Mastermodule aus dem gleichen Teilbereich studieren kann). In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Wird im Modul Literatur- oder Sprachwissenschaft A die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit in der Zielsprache gewählt, ist im Modul Literatur- oder Sprachwissenschaft B die Modulprüfung „mündliche Prüfung (45 Min.)“ zu absolvieren und umgekehrt.

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch

Modulbezeichnung: Mastermodul Literaturwissenschaft

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. und/oder 2. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	8	240 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Mündl. Modulprüfung (45 Min. in deutscher u. span. Sprache) bzw. Hausarbeit (ca. 15 S. in span. Sprache)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Helmut Jacobs

Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und –techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Fragestellungen – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – verknüpfen.

Lehrinhalte

In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Im Hauptseminar entwickeln und entwerfen die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Projektskizzen und Forschungsfragen. Sie präsentieren ihre eigenen Forschungsergebnisse mündlich im Rahmen eines Referates bzw. (bei Wahl der Prüfungsform Hausarbeit in der Zielsprache) in schriftlicher Form und lernen, ihre Thesen argumentativ schlüssig in der Ausgangs- und in der Zielsprache zu vertreten bzw. darzulegen. Die mündliche Modulabschlussprüfung (45 Min.) bezieht sich inhaltlich auf BEIDE Veranstaltungen des Moduls. Wird die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit gewählt, ist als Studienleistung eine Klausur in der Vorlesung zu erbringen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren (die konkreten Lehrinhalte der einzelnen Module wechseln – nach dem Grundsatz des Exemplarischen – von Semester zu Semester, so dass die bzw. der Studierende problemlos zwei Mastermodule aus dem gleichen Teilbereich studieren kann). In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Wird im Modul Literatur- oder Sprachwissenschaft A die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit in der Zielsprache gewählt, ist im Modul Literatur- oder Sprachwissenschaft B die Modulprüfung „mündliche Prüfung (45 Min.)“ zu absolvieren und umgekehrt.

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen					
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch					
Modulbezeichnung: Forschungsmodul Sprachwissenschaft					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	10	300 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 240 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit zum Hauptseminar span. Sprachwissenschaft (Modulprüfung) + Mündl. Prüfung, 20 Min. (Studienleistung)	Seminar / Kolloquium	Prof. Dr. Alf Monjour

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können auf ein in immer mehr Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen; zudem beherrschen sie die sprachwissenschaftlichen Methoden in einem Maße, das sie befähigt, ein thematisch originelles Forschungsprojekt auf Masterniveau in Angriff zu nehmen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlich-fachsprachlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt in In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.</p>

Lehrinhalte
<p>Erwerb von in immer mehr Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Studierenden trainieren die Fähigkeit, ihre eigenen Forschungsergebnisse mündlich im Rahmen von Referaten bzw. in schriftlicher Form im Rahmen einer Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) zu präsentieren und ihre Thesen argumentativ schlüssig in der Ausgangs- und in der Zielsprache zu vertreten bzw. darzulegen. Im Forschungskolloquium werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Die Studierenden entwickeln und erarbeiten hier selbständig und unter Einbeziehung ihrer interdisziplinären Methodenkompetenz - Lösungsansätze zu sprachwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Der mit diesem, den Masterstudiengang abschließenden Modul erreichte Umfang der behandelten Lehrinhalte gewährleistet aber gleichzeitig einen holistischen Überblick über das Gesamtfach der spanischen Sprachwissenschaft, der den Übergang aus dem</p>

Master- in einen Promotionsstudiengang nahelegt. Dabei wird jedoch ebenfalls in besonderem Maße – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis in den Bereichen Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Forschungskolloquium zur spanischen Sprachwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren. In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

WICHTIG: Alle Vorlesungen und Hauptseminare zur Sprach- und Literaturwissenschaft können durch spezifische landeswissenschaftliche Veranstaltungen auf Masterniveau ersetzt werden.

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen					
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch					
Modulbezeichnung: Forschungsmodul Literaturwissenschaft					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	10	300 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 240 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit zum Hauptseminar span. Literaturwissenschaft (Modulprüfung) + Mündl. Prüfung, 20 Min. (Studienleistung)	Seminar / Kolloquium	Prof. Dr. Helmut Jacobs

Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen ein immer breiteres, aber gleichzeitig vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Zudem beherrschen sie die literaturwissenschaftlichen Methoden in einem Maße, das sie befähigt, ein thematisch originelles Forschungsprojekt auf Masterniveau in Angriff zu nehmen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlich-fachsprachlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind in der Lage, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Fragestellungen – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – verknüpfen.

Lehrinhalte
In dem Modul wird in immer mehr Schwerpunkten vertiefte Analyse literarischer Epochen, Gattungen, repräsentativer Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vorgestellt und wissenschaftspraktisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden trainieren die Fähigkeit, ihre eigenen Forschungsergebnisse mündlich im Rahmen von Referaten bzw. in schriftlicher Form im Rahmen einer Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) zu präsentieren und ihre Thesen argumentativ schlüssig in der Ausgangs- und in der Zielsprache zu vertreten bzw. darzulegen. Im Forschungskolloquium werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Die Studierenden entwickeln und erarbeiten hier selbständig und unter Einbeziehung ihrer

interdisziplinären Methodenkompetenz Lösungsansätze zu literaturwissenschaftlichen Fragestellungen. Der mit diesem, den Masterstudiengang abschließenden Modul erreichte Umfang der behandelten Lehrinhalte gewährleistet aber gleichzeitig einen holistischen Überblick über das Gesamtfach der spanischen Literaturwissenschaft, der den Übergang aus dem Master- in einen Promotionsstudiengang nahelegt. Dabei wird jedoch ebenfalls in besonderem Maße – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis in den Bereichen Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Forschungskolloquium zur spanischen Literaturwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren. In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

WICHTIG: Alle Vorlesungen und Hauptseminare zur Sprach- und Literaturwissenschaft können durch spezifische landeswissenschaftliche Veranstaltungen auf Masterniveau ersetzt werden.

